



Schweizerische Richterakademie
Académie suisse de la magistrature

Studiengang «Judikative» mit Certificate of Advanced Studies (CAS) «Judikative»

Januar 2019 bis Dezember 2020



Studiengang «Judikative» mit Certificate of Advanced Studies (CAS) «Judikative»

Adressatenkreis und Zielsetzung

Der Zertifikatsstudiengang «Judikative» richtet sich an amtierende und künftige Richterinnen und Richter sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber. Er will Richterinnen, Richter, Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber mit zusätzlichen Kompetenzen ausstatten, die ihnen ihre Tätigkeit nachhaltig erleichtern, und er will ihre Chancen im Hinblick auf weitere Karriereschritte und Funktionsverbesserungen steigern.

Organisation

Der Studiengang wird vom Verein Schweizerische Richterakademie organisiert.

Dauer und Umfang

Der Studiengang beginnt im Januar 2019 und endet im Dezember 2020. Er umfasst 6 Module zu je 3 Tagen [20 Lektionen von Donnerstag–Samstag], die im Abstand von je ca. 3 Monaten durchgeführt werden. Der Kurs wird zum sechsten Mal durchgeführt.

Lehrkörper

Der Lehrkörper des Zertifikatsstudiengangs wird aus bewährten Praktikerinnen und Praktikern sowie aus Professorinnen und Professoren von Universitäten und Fachhochschulen gebildet. Die Dozierenden der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen auf der Website der Richterakademie aufgeführt (www.richterakademie.ch). Einzelne Änderungen bleiben vorbehalten.

Studiengang in deutscher und französischer Sprache

Der Zertifikatsstudiengang «Judikative» wird nach Sprachen getrennt in Deutsch und in Französisch durchgeführt.

Durchführungsorte

Vier Module des Studiengangs in deutscher Sprache werden an der Universität Luzern durchgeführt, vier Module des Studiengangs in französischer Sprache an der Universität Neuenburg. Zwei Module werden gemeinsam, doch nach Sprachen getrennt, in Biel durchgeführt, damit sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beider Sprachgruppen austauschen und damit gewisse Aktivitäten gemeinsam unternommen werden können.

Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Je Kurs werden höchstens 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen, damit eine optimale Lehr- und Lernatmosphäre gewährleistet werden kann. Es geht insbesondere darum, ideale Bedingungen für den Austausch zwischen Dozierenden und Teilnehmenden sowie für den Austausch der Teilnehmenden unter sich zu schaffen.

Prüfungen und Zertifikat

Nach je drei Modulen findet eine Prüfung statt. Nach der letzten Prüfung schreiben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überdies eine Abschlussarbeit. Nach dem Bestehen der Prüfungen und der Abschlussarbeit erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

INHALT (MODULE) DES ZERTIFIKATSSTUDIENGANG «JUDIKATIVE»

Der Zertifikatsstudiengang ist auf die Praxis der richterlichen Tätigkeit ausgerichtet. Er will zusätzliche Kompetenzen in Bereichen vermitteln, die durch das juristische Studium nicht oder nicht in hinreichendem Mass abgedeckt werden. Er ist in 6 Module gegliedert. Deren wesentliche Inhalte lauten wie folgt:

Modul 1: Organisation

Stellung der Justiz,
Gerichtsorganisation,
Justizverwaltung

Modul 2: Kommunikation

Psychologische Aspekte
richterlicher Tätigkeit,
Sprache vor Gericht,
Urteilsredaktion

Modul 3: Beweis

Aussagewürdigung,
Einvernahmeteknik,
Fragen der
Begutachtung

Modul 4: Streitbehandlung

Verfahrensführung,
Gerichts- und Ver-
gleichsverhandlung

Modul 5: Gericht und Öffentlichkeit

Medien- und Öffentlich-
keitsarbeit

Modul 6: Finanzfragen

Rechnungslegung,
Buchhalterische
Fragen, Finanzwesen,
Kostenrecht

Für jedes Modul werden je eine Richterin oder ein Richter bzw. eine Professorin oder ein Professor als Modulverantwortliche aus dem Kreis der Direktion bezeichnet. Diese Persönlichkeiten konzipieren ihr Modul im Detail, wählen die Dozierenden aus und sind für die Durchführung des Moduls verantwortlich. Sie werden in ihren Aufgaben durch die Geschäftsstelle der Richterakademie unterstützt.

das mit 12 ECTS-Kreditpunkten bewertete Bologna-kompatible Zertifikat (Certificate of Advanced Studies; CAS) «Judikative». Das Zertifikat wird im Namen der beteiligten Fakultäten sowie der Stiftung für die Weiterbildung der Richterinnen und Richter ausgestellt. Es handelt sich also um ein akademisches und von allen beteiligten Universitäten anerkanntes Postgraduate-Zertifikat.

Wissenschaftliche und administrative Leitung

Die wissenschaftliche und administrative Leitung des Studiengangs liegen bei der Direktion der Schweizerischen Richterakademie (Vorsitz Oberrichterin Myriam Grütter) sowie bei der Geschäftsstelle, die von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern geführt wird (Prof. Dr. Lorenz Droese). Für den französischsprachigen Studiengang ist das von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Neuenburg geführte Secrétariat romand verantwortlich (Prof. Dr. François Bohnet).

Zulassung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über ein abgeschlossenes juristisches Studium (Lizentiat oder Master) sowie über mindestens ein Jahr Berufserfahrung (ohne allfällige Praktika). Die Berufserfahrung kann, muss aber nicht an einem Gericht erworben worden sein. Die Direktion der Richterakademie prüft die Anmeldungen und entscheidet über die Zulassung grundsätzlich entsprechend dem Eingang der Anmeldungen.

Durchführungsmodus

Es ist vorgesehen, den Studiengang «Judikative» alle zwei Jahre durchzuführen.

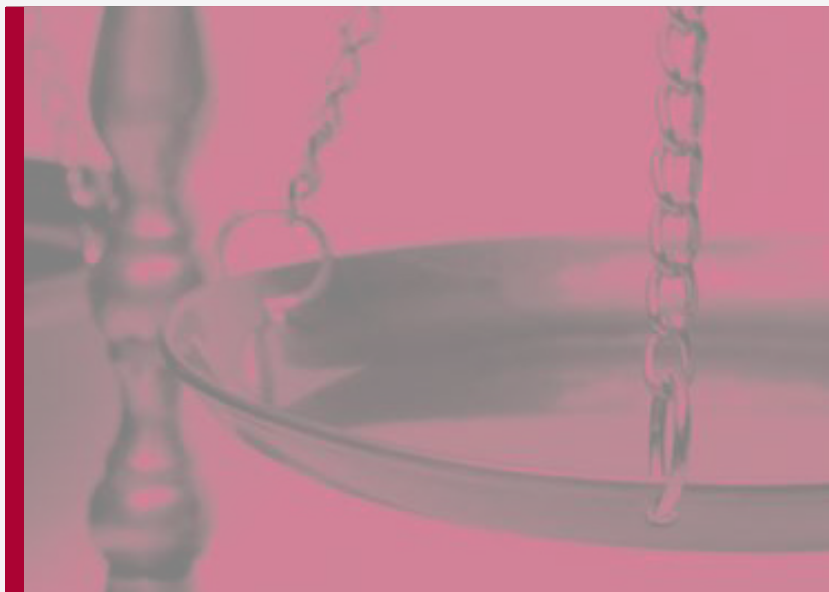
Anmeldung

Anmeldungen für den deutschsprachigen Studiengang sind mittels des nachstehenden Talons bis spätestens am 31. August 2018 einzureichen.

Kosten des Studiengangs

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezahlen für den Zertifikatsstudiengang «Judikative» einen Kursbeitrag von CHF 12'000.–. Bei **Voranmeldung bis 31. Mai 2018** wird der Kursbeitrag auf CHF 11'500.– reduziert. Der Kursbeitrag schliesst alle Leistungen inkl. Verpflegung ein, ausgenommen die allfälligen Hotelübernachtungen und Abendessen während der Kursmodule 1, 3, 4 und 6.

Der Kursbeitrag ist innert 30 Tagen nach dem Zulassungsentscheid im Voraus zu begleichen.



Weitere Informationen:

Schweizerische Richterakademie, Geschäftsstelle
Universität Luzern
Prof. Dr. Lorenz Droese
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
richterakademie@unilu.ch
www.richterakademie.ch

Informationen zum französischen Studiengang:

Université de Neuchâtel
Prof. Dr. François Bohnet
Av. du 1er Mars 26
2000 Neuchâtel
academie.magistrature@unine.ch
www.unine.ch/magistrature

Informationen finden Sie im Weiteren auch auf der Website: www.richterakademie.ch



**Oberrichterin Kt. Bern
Myriam Grütter**
Vorsitzende der Direktion
der Richterakademie



Prof. Dr. Lorenz Droese
Leiter der Geschäftsstelle
und verantwortlich für den
deutschsprachigen Studiengang



Prof. Dr. François Bohnet
Verantwortlich für den
französischsprachigen
Studiengang

ANMELDUNG FÜR DEN ZERTIFIKATSSTUDIENGANG «JUDIKATIVE»

Ich melde mich hiermit verbindlich für den Zertifikatsstudiengang «Judikative»
2019–2020 an.

Name / Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Matrikel-Nr.: _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung an: Schweizerische Richterakademie, Geschäftsstelle,
Prof. Dr. Lorenz Droese, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Postfach 4466,
6002 Luzern. **Anmeldeschluss: 31. August 2018.**

Bitte beilegen: Curriculum vitae, Kopie des Abschlussdiploms der juristischen
Ausbildung, Ausweis über die praktische Berufstätigkeit.

Wer ist und was will die Schweizerische Richterakademie?

Der **Verein Schweizerische Richterakademie** ist im Juni 2007 mit Sitz in Luzern gegründet worden. Mitglieder der Richterakademie sind alle schweizerischen Rechtsfakultäten bzw. Universitäten, die Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter sowie die Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter. Vereinspräsident ist Prof. Dr. Pascal Mahon, Universität Neuenburg. Die Studienleitung wird von einer paritätisch aus Vertretungen der Rechtsfakultäten und der Richterschaft zusammengesetzten Direktion wahrgenommen (Vorsitz Oberrichterin Myriam Grütter; Vize-Vorsitz Prof. Dr. Alexandra Jungo, Freiburg).

Der **Zweck des Vereins Schweizerische Richterakademie** besteht vor allem darin, einen Zertifikatsstudiengang für angehende oder amtierende Richterinnen und Richter sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber durchzuführen. Dieser ist auf die Vermittlung von Grundlagen für die richterliche Tätigkeit ausgerichtet. Der Richterakademie liegt viel daran, den Zertifikatsstudiengang einerseits wissenschaftlich solid zu fundieren, ihn andererseits aber auf die praktischen Bedürfnisse auszurichten. Dieses Konzept führt nicht zuletzt zu einer sinnvollen Aufgabenteilung insbesondere mit der Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter, die sich auf weniger umfangreiche und damit eher punktuelle Kursangebote zu wichtigen Einzelaspekten der richterlichen Tätigkeit konzentriert.

